



2019 Solitaire - Feiler-Artinger

FAL95

Einzel gefasste Diamanten werden als Solitaire bezeichnet. Da der Solitaire der Top-Rotwein von Feiler-Artinger und somit der Juwel ist, trägt er eben diesen Namen.

Dunkles Rubingranat, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Zarte Edelhölznuancen, feine schwarze Waldbeerenfrucht, ein Hauch von Zedern und Lakritze, einladendes Bukett. Komplex, reife Herzkirschen, feine Süße, seidige Tannine, finessenreich strukturiert, mineralisch und anhaftend, ein eleganter Speisenbegleiter mit sehr gutem Zukunftspotenzial. (Falstaff)



Feiler-Artinger

Das Weingut wurde im 1930er Jahr von Gustav Feiler und seiner Frau Karoline gegründet. 1963 übernimmt Hans Feiler die Weinbereitung von seinem Vater Gustav. 1994 schließlich folgt ihm sein Sohn Kurt nach, der heute für den Keller verantwortlich zeichnet. Derzeit werden 30 Hektar Rebfläche in den besten Ruster Rieden bewirtschaftet. Die Palette an angebauten Sorten ist regionaltypisch sehr vielfältig. Etwa 65% der Weingärten sind mit roten Rebsorten bepflanzt, 35% der Fläche, die mit weissen Trauben bestockt sind, verteilen sich auf insgesamt 8 Sorten. Weltberühmt ist das Weingut Feiler-Artinger mit seinen herrlichen Süßweinen geworden. Es zählt neben Alois Kracher zu den international gesuchten Spitzenproduzenten von edelsüßen Spezialitäten. Seit 2008 hat die Familie die Bewirtschaftung auf biodynamisch umgestellt.

ÖSTERREICH

Neusiedlersee-Hügelland

Die Lage zwischen Leithagebirge und Neusiedlersee ist eine glückliche klimatische Kombination, die eine Vielfalt von Weintypen hervorbringt. Auf einer Anbaufläche von 3.576 Hektar, deren Boden sich durch eine Mischung aus Löss, Sand und Schwarzerde mit teilweise steinigem Anteil auszeichnet, wachsen Welschriesling, Grüner Veltliner, Weißburgunder, Neuburger, Zweigelt und Blaufränkisch.

Die für das Weinbaugebiet auszeichnende Spezialitäten sind Sauvignon Blanc, Gelber Muskateller, Chardonnay und Cabernet Sauvignon.

Die angesehensten Weine des Weinbaugebietes Neusiedlersee-Hügelland sind Weißburgunder, Chardonnay, Blaufränkisch.

Seit September wurde für das Weinbaugebiet Neusiedlersee-Hügelland die Herkunftsbezeichnung Leithaberg DAC definiert, wobei die Weine strengeren Auflagen genügen müssen.

Der rote "Leithaberg" stammt aus der Sorte Blaufränkisch, wobei ein Verschnitt mit maximal 15% Zweigelt, St. Laurent oder Pinot Noir möglich ist.

Der weiße "Leithaberg" kann aus den Rebsorten Weißburgunder, Chardonnay, Neuburger und/oder Grüner Veltliner vinifiziert werden.